

Sprachförderung im Fachunterricht kann auch misslingen!

Arbeitsaufträge:

1. Identifizieren Sie die professionellen Mängel und Ursachen in den Förderbemühungen.
2. Geben Sie Empfehlungen für einen professionellen Umgang in der jeweiligen Situation.
3. Formulieren Sie – ausgehend vom Beispiel - Leitlinien für eine professionelle Sprachförderung.

Beispiel 1:

- Lehrer: „Lies mal Deinen Satz bitte vor, Imelda!“
- Imelda: „Zum Glück hatten wir beide keine ernsten Unfall.“
- Lehrer: „Moment, mach‘ doch noch mal bitte den Satz!“
- Imelda: „Zum Glück hatten wir beide kein ernsten Unfall“
- Lehrer: „Aha, ich schreib mal an (schreibt): Zum Glück hatten wir beide keineee ernsten Unfall. Gibt es dazu was zu sagen?“
- Paul: „Das heißt: Verletzungen!“
- Lehrer: „Nein ich möchte erstmal dazu (zeigt auf die Tafel) etwas wissen, ist das richtig?“
- Mengü: „Zum Glück hatten wir beide keine ernsten Unfälle“
- Lehrer: „Ja, aber wie muss es heißen, wenn du Unfall nimmst? Imelda!“
- Imelda: „Verletzungen!“
- Lehrer: „Nein, ich möchte nochmal das mit dem Unfall hören!“

Beispiel 2:

- Lehrer: „Welche Größe messen wir?“
- Serkan: „Spannung“
- Lehrer: „Sprich in einem ganzen Satz.“
- Serkan (mit genervtem Unterton): „Wir messen die Spannung.“
- Lehrer: „Welche Spannung?“
- Serkan: „Hm, Spannung halt.“
- Lehrer (betont das Wort elektrisch): „Die elektrische Spannung. Also noch mal, im ganzen Satz.“
- Serkan (genervt; betont dabei „elektrisch“ unverhältnismäßig stark): „Wir messen die elektrische Spannung.“

Beispiel 3:

- Ismael: „Es gibt kein recht Winkel nicht.“
- Lehrer: „Es gibt also einen rechten Winkel?“
- Ismael: „Nein, es gibt nicht rechten Winkel.“
- Lehrer: „Ja, eben hast du gesagt, es gäbe nicht keinen rechten Winkel. Das ist eine doppelte Verneinung, also sagt du: Ja, es gibt einen rechten Winkel.“
- Ismael: „Egal.“

Beispiel 4:

- Lehrer: „Warum gibt es in dem Gerät eine Sicherung?“
- Martin: „Sonst gibt es zuviel Volt.“
- Lehrer: „Du meinst, die Spannung ist zu hoch.“
- Martin: „Ja.“
- Lehrer: „Nein, du musst mit der Stromstärke argumentieren.“
- Martin: „Mein ich ja, die Voltzahl ist zu hoch.“
- Lehrer: „Was messen wir in Volt und was in Ampere?“
- Martin: „Strom.“
- Murat: „Nee, ist doch dasselbe, oder? Volt und Ampere ist Strom? Sagen Sie noch mal den Unterschied zwischen Volt und Ampere.“

Beispiel 5:

- Daniel: „Wenn man eine Druck auf das Membran ausübt, dann werden alle Luftteilchen verschoben bis Wasser, die auch verschoben wird und wird nach oben verschoben. Der Höhe des Wassers zeigt uns im Skala der Druck die man in dem Membran gemacht hat.“
- Lehrer: „Daniel, das haben wir nicht verstanden. Wiederhole es noch mal.“
- Daniel: „Nee, kann ich nicht sagen, kann ich nicht.“